

## Wohnhaus, Nieder Strasse 50

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/139092951812/>

ID: 139092951812

Datum: 21.03.2011

Datenbestand:

Bauforschung

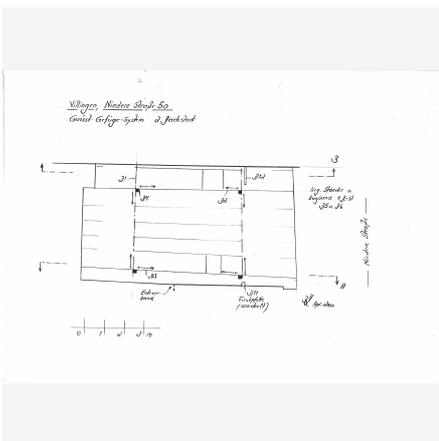
### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Niedere Straße
<b>Hausnummer:</b>	50
<b>Postleitzahl:</b>	78060
<b>Stadt-Teilort:</b>	Villingen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Villingen-Schwenningen
<b>Wohnplatz:</b>	Villingen
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8326074020
<b>Flurstücknummer:</b>	keine
<b>Historischer Straßename:</b>	keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Gerüst-Gefüge-System des 2. Dachstocks

**Abbildungsnachweis:**  
Lohrum

### Objektbeziehungen

keine

### Umbauzuordnung

keine

## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Straßenseitiger Wohnraum ohne bemerkenswerte Befunde. Im 2. OG gleichfalls keine bauhistorisch relevante Ausstattung. Die Höhenentwicklung der einzelnen Etagen lässt spätmittelalterliche Gebälke vermuten: das firstparallele Gebälk über dem 2. OG datiert in die zweite Hälfte des 15.Jh. (d), während das vorhandene Dachwerk aus den Jahren um 1865 (d) stammt und vom Deckengebälk des Unterbaus separat abgezimmert wurde. Der Dachraum ist bis auf einen rückwärtigen Bereich im 1. DG nicht ausgebaut.

Die einseitigen Giebelseiten zu Haus Nr. 48 und 52 lassen die lokale Bauentwicklung skizzenhaft nachvollziehen: zwischen einem Bau im Norden (Haus Nr. 48) und einem Pultdachbau im Süden (Haus Nr. 52) besteht offensichtlich eine Lücke. Nach einer Verlängerung des Pultdachgebäudes (Nr. 52) in die Tiefe wird um 1332/33 (d) das untersuchte Gebäude errichtet. Es lehnt sich an Haus Nr. 52 an und verdeckt mit einem Satteldach das ehemals nach Süden ausgerichtete Fenster von Haus Nr. 48. Um 1339/40 wird Haus Nr. 52 ein zweites Mal verlängert sowie erhöht, wodurch ein über Haus Nr. 52 reichendes Dachprofil erzielt wird. So auch im Fall von Haus Nr. 48. Im 15. Jh. wird im Haus Nr. 52 die Vertikalstruktur von 1. und 2. Obergeschoss verändert (1611/12) (d); Entsprechendes erfolgt im 16./17. Jh. auch an Haus Nr. 48.

**1. Bauphase:** Erbauung zwischen zwei bestehenden Massivgiebeln (d)  
(1332 - 1333)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**2. Bauphase:** Veränderung der Vertikalstruktur (d)  
(1611 - 1612)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**3. Bauphase:** um 1865 erfolgt die Abzimmerung des heutigen Dachwerks (d)  
(1865)

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

## Besitzer:in

keine Angaben

## Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzanalyse

## Beschreibung

<b>Umgebung, Lage:</b>	liegt in der Nähe des Zentrums
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siedlung</li><li>• Stadt</li></ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wohnbauten</li><li>• Wohn- und Geschäftshaus</li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Traufständiger ca. 18,20m tiefer Massivbau mit drei Ebenen im Unterbau; Gastraum im Erdgeschoss
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	langer, schmaler Baukörper mit teilweise ausgebauten Dachraum
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	Straßenseitiger Wohnraum ohne bemerkenswerte Befunde; ebenso keine bauhistorisch relevanten Befunde im 2. OG; die Höhenentwicklung der einzelnen Etagen lässt spätmittelalterliche Gebälke vermuten
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	= keine Angaben



### Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dachform</li><li>• Satteldach</li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	= keine Angaben